

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 130 (1963)

Artikel: Bericht über die Hilfe für algerische Flüchtlinge
Autor: W.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743929>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Hilfe für algerische Flüchtlinge

Die Sammlung für die Algerienhilfe der Schulsynode, beschlossen an der Jahresversammlung 1960 für die Dauer von fünf Jahren, brachte Fr. 12 133.90 ein. Das Rote Kreuz und der Synodalvorstand sprechen allen Beteiligten – den Kapiteln, den Mittelschulkonventen und der Universität – ihren besten Dank für die Hilfeleistung aus.

Bis Ende März 1963 war die Liga der Rotkreuzgesellschaften für die Betreuung der notleidenden Bevölkerung in Algerien zuständig. Nachher ging die Verantwortung für die noch immer notwendige Hilfe an die algerische Gesellschaft des Roten Halbmondes über, der eine Delegation der Liga der Rotkreuzgesellschaften beratend zur Seite stand. Es ist beiden Gesellschaften nach wie vor ein Anliegen, namentlich mit der Einrichtung von Milchstationen wirksam gegen die Unterernährung der Kinder vorgehen zu können.

Der Umstand, dass die Spende der algerischen Gesellschaft des Roten Halbmondes zur Verfügung gestellt wird, ist wohl schuld daran, wenn die freiwilligen Beiträge 1963 nicht mehr die gleiche Höhe erreicht haben wie letztes Jahr. Die Prosynode wird über die Weiterführung der Sammlung unter den neuen Umständen an ihrer nächsten Versammlung beschliessen. W. S.

Bericht der Synodalkommission zur Förderung des Volksgesanges

Die Synodalkommission hat im Jahre 1963 wieder die obligatorischen Lieder festgesetzt (letzter Bericht 28. Jan. 63). Daneben befasste sie sich mit der Begutachtung der Kleinen Musiklehre von Ernst Hörler, wobei sie dem Synodalvorstand ein Hinausschieben dieser Begutachtung um etwa zwei Jahre vorschlug. Da der Synodalvorstand diese Auffassung nicht teilte, arbeitete die Kommission Thesen und Abänderungsvorschläge betr. das Lehrmittel aus. Sie nannte im weiteren die Herren Willi Gremlich und Rudolf Schoch als eventuelle Bearbeiter (evtl. in Zusammenarbeit) des Lehrmittels. Im übrigen besprach sich die Kommission über die nächste Revision des Oberstufengesangbuches.

Zürich, den 15. Februar 1964.

Für die Synodalkommission zur Förderung des Volksgesanges
Der Aktuar: *A. Brüngger*